

1936 - im spanischen Bürgerkrieg – wurde die Kirche geplündert; am 24. Juli wurde sie geschlossen und später als Schreinerwerkstatt und als Lager für Baumaterialien benutzt.



Die heutige Kirche

San Francisco ist eine einschiffige Kirche auf einem rechteckigen Grundriss mit sechs Kreuzgewölben und Seitenkapellen. Ende des 17. Jahrh. erbaute der Baumeister Pedro Amorós das Hauptportal in der Strasse la Purísima. Leider wurde das Hauptportal zerstört, und das Seitenportal ist stark verändert worden; jedoch ist die Barocktribüne von Amorós, die sich im Inneren der Kirche über dem Seitenportal erhebt, erhalten geblieben. Gegen Mitte des 19. Jahrh. wurde das Kirchengebäude durch den Bau einer Vierung, die mit einer Kuppel im neoklassizistischen Stil geschlossen wurde, erweitert (höchste Kuppel von Menorca!). – Leider hat dieser letzte Umbau die frühere bauliche Harmonie der Kirche aus dem Gleichgewicht gebracht.

Die Kirchengemeinde

Die Pfarrgemeinde von San Francisco ist die kleinste von Ciutadella mit einem

intensiven und sehr abwechslungsreichen Gemeindeleben. Das hängt auch mit der privilegierten Lage der Kirche am Borne-Platz zusammen. Viele Gemeindemitglieder nehmen regelmässig an der Eucharistiefeier und an den anderen Gottesdiensten teil. In den Sommermonaten besuchen viele Touristen die täglichen Messen. Die Gemeindemitglieder fühlen sich sehr stark mit ihrer Kirche verbunden. Besonders aktiv unterstützen sie alle Bemühungen um Willkommenskultur und Integration. Die Basis der Gemeindetätigkeit liegt in der christlichen Weiterbildung, sowohl für Kinder, als auch für die Erwachsenen. - Die Caritas gruppe unterstützt eine grosse Zahl von bedürftigen Familien. Die Spendenfreudigkeit der Gemeinde manifestiert sich besonders bei den Kollekten für : DOMUND - MANOS UNIDAS - Missionstätigkeiten, etc.



Plaça des Born, 8

Telf 971381291

07760 Ciutadella de Menorca

Regelmässige Gottesdienste

Werktag Messe : 19'30 Cat

Samstag: 16'30 | 19'30 Cat

Sonntag 9'30 Cat 11 Cast



DEUTSCH



**Pfarrgemeinde
von San Francisco
de Ciutadella**

SAN FRANCISCO

In dieser Kirche verbinden sich spätgotische mit neoklassizistischen Bauelementen. San Francisco ist die Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters von Ciutadella, das sich neben der Kirche befunden hat. Nach der Kathedrale ist San Francisco die grösste Kirche Ciutadellas.



Geschichte

Am 1. März 1287 überlässt König Alfonso III den Klosterguardianen der Bruderschaft "Frailes Menores" aus Barcelona und aus Mallorca den Garten seines Schatzmeisters (Almojarife), sowie die angrenzenden Häuser, um dort eine Kirche und ein Kloster

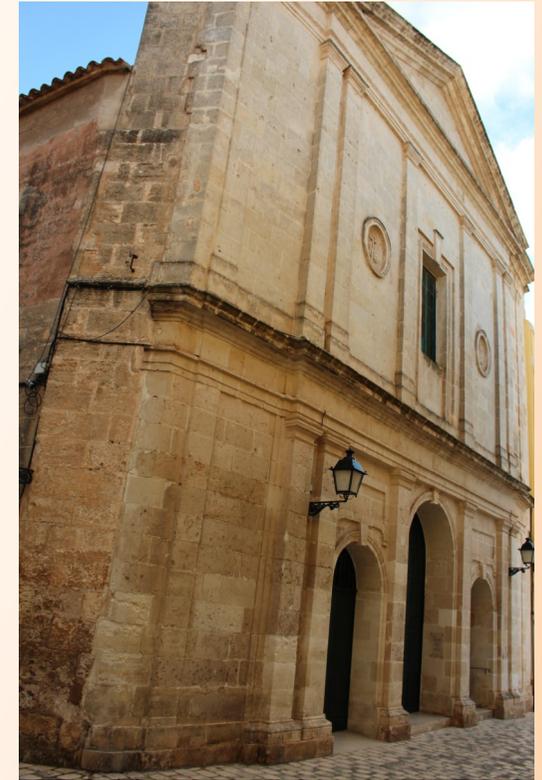
zu errichten.

Am Ende des 15. Jahrh. gehörte das Kloster bis 1504 der Gruppe von Franziskaner – Mönchen, die sich "Claustales" oder "Conventuales" nannten. 1504 ging das Kloster auf königliches Dekret an die "Observantes". Dieser Wechsel bedeutete für die Ordensbrüder den Verlust ihre Einkünfte und führte zu ihrer extremen Verarmung. 1529 zählte das Kloster nur noch 14 Mönche.

Beim grossen Türkenüberfall im Jahr 1558 wurde das Kloster zerstört und 12 Mönche gefangen genommen.

Der Wiederaufbau der Kirche erfolgte in zwei Bauphasen. Es wurde eine einschiffige Kirche mit 4 Kreuzgewölben erbaut. Die Grundsteinlegung fand am 29. Dez. 1569 statt. Elf Jahre später wurde das Kirchenschiff um zwei Kreuzgewölbe erweitert. Am 29. Sept. 1580 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Im Jahr 1613 wurden der Chor, sowie das Seitenportal (1681-1684) hinzugefügt. Zu Beginn des 19. Jahrh. -1808- wurde die heutige Fassade am Borne-Platz fertiggestellt. Die Kosten übernahm der Graf von Torre-Saura. Der Chor wurde vergrössert. Die Kuppel konnte am 3. Okt. 1808 eingeweiht werden. Der Altarumgang kam 1831 hinzu. Ein schwerer Sturm zerstörte 1835 den Kirchturm; der heutige stammt aus dem Jahr 1879.

Im Laufe seines Bestehens besass das Kloster 3 Orgeln; die letzte wurde vom berühmten schweizer Orgelbauer Johann Kyburtz im Jahr 1813, gebaut und leider im spanischen Bürgerkrieg zerstört. Die Klosterbrüder unterhielten von 1639 bis 1811 eine Apotheke zu der auch die Bevölkerung der Stadt Zugang hatte. Ebenso bot das Kloster den Gemeindemitgliedern Unterricht an. Die Franziskaner wurden von der sogenannten "Universidad de Ciutadella", sowohl beim



Unterhalt einer "Schule für die Kleinen", wie auch bei einer Schule für Theologie unterstützt. 1785 gab es z.B. einen Lehrer, der sich um den Grammatikunterricht und um die Kleinen kümmerte, einen Lehrer für den Rhetorikunterricht, einen für moderne Physik und einen Mathematiklehrer. Das 19. Jahrh. war gekennzeichnet durch die Auflösung der Klöster. Am 20. Aug. 1835 wurde die Schliessung des Klosters San Francisco bekanntgegeben. Auf dem ehemaligen Klostergelände befindet sich heute die Post. Die Kirche San Francisco wurde dem Bischof von Menorca unterstellt, bis 1877 – durch Bischof Mercader - die Pfarrgemeinde von San Francisco gegründet wurde.